



In Freyers Tempel bei Uppsala.
Von F. W. Heine.

Dritter Abschnitt.

Nachfolger Odins in Schweden.

Ynglinger.

Der große Asenkönig hatte die Herrschaft in dem Lande Swithiod dem Yngwi-Freyer übergeben, der sein Sohn, oder nach anderen Nachrichten sein treuer Wehrgenosse war. Dieser Yngwi, vielleicht identisch mit Inguio, dem Sohne des Mannus, und Stammvater der Yngävonen, erbaute nach der Sage Uppsala und den großen Göttertempel daselbst. Unter seinem Schutze blühte Schweden in seltenem Wohlstande. Er ist aber wohl der segnende Gott Freyer selbst, den man sich als den ältesten König des Landes dachte.

Das Volk liebte ihn so sehr, daß es nach seinem Tode die Leiche nicht verbrannte, sondern in einem mächtigen Hügel beisezte. Man fügte auch seine Schätze an Gold, Silber und Erz hinzu, die man durch drei verschiedene